

Vorläufig betreut

Der Kunsthändlersohn Cornelius Gurlitt ist aus gesundheitlichen Gründen vorläufig unter Betreuung gestellt worden. Der 80jährige halte sich in einem Klinikum in Deutschland auf, bestätigte der Präsident des Amtsgerichts München, Gerhard Zierl, schon am Montag abend der Nachrichtenagentur dpa. Die dortigen Ärzte hätten den Antrag gestellt, ein Betreuungsverfahren aus gesundheitlichen Gründen einzuleiten, sagte er auf Anfrage. Zierl betonte, daß es sich um eine vorläufige Maßnahme handele. Die endgültige Entscheidung stehe noch aus. Gutachten seien bereits in Auftrag gegeben.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/212678.vorlaufig-betreut.html>